

Der Feldschütz

Der Feldschütz erscheint 6x jährlich <http://www.feldsg.ch>

Präsident: Martin Schmatz, Demutstrasse 33, 9000 St. Gallen
E-Mail: MRT@zurich.ibm.com

Schützenmeister: Edi Enggist
Kräzernstrasse 43, 9015 St.Gallen
Telefon P +41 77 436 72 70, E-Mail: edi.eggist@gmail.com

Redaktion und Information:
Emil Annen, Oberhofstettenstrasse 90c, 9012 St.Gallen,
Mobile 079 255 01 94 E-Mail: emil.annen@unisg.ch

Sekretariat und Mitgliederadministration
Judith Boggia, Demutstrasse 33, 9000 St. Gallen
Telefon 078 629 33 19
E-Mail: P: judith.boggia@bluemail.ch

Postcheck 90-842-7 Hauptkasse
Postcheck 90-1251-7 Mitgliederbeiträge

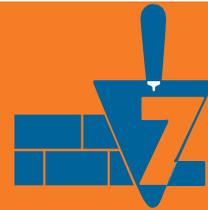
Nr. 5. Oktober 2022

94. Jahrgang



Einzug der Schützenfahnen und Standarten vor dem historischen Trogener Grenadierzelt aus der Zeit von 1745/1770 zum Schlussanlass im Festzelt auf dem Stoss. Im hufeisenförmigen Text steht auf dem Zelt: «der löblichen Grenadier Compagnie in Trogen»

seit
1929

 **Zulian+Co.** ag

Renovationen
Kundenarbeiten
Umbauten
Gipserarbeiten

Baugeschäft 9011 St.Gallen

Telefon 071 222 50 65 • Fax 071 222 99 14
zulian@zulian.ch • www.zulian.ch

**DEIN
SCHÜGA.**



Wir nehmen uns Zeit für unser Bier.

Regina
Braumeisterin

Gratulationen zum Geburtstag

In vergangen, diesen und den nächsten Tagen und Wochen feierten oder feiern unsere folgenden Kameraden ihren Geburtstag. Kommission und Redaktion wünschen allen für die Zukunft weiter alles Gute und vor allem

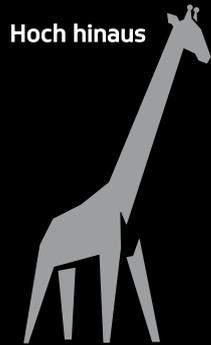
Blibed gesund!



Redaktionsschluss	Feldschütz 6/ 22	4. Dezember 2022
Redaktionsschluss 2023	Feldschütz 1/ 23	1. Februar 2023
	Feldschütz 2/ 23	10. April 2023
	Feldschütz 3/ 23	5. Juni 2023
	Feldschütz 4/ 23	5. August 2023
	Feldschütz 5/ 23	6. Oktober 2023
	Feldschütz 6/ 23	4. Dezember 2023

Wir danken allen Inserenten, welche die Herausgabe des Feldschütz ermöglichen und empfehlen, die inserierenden Unternehmen bei der Vergabe von Aufträgen zu berücksichtigen.

Die Kommission



GROB
Gebäudehüllen

**Die Sonne bringt
Ihnen reichen
Geldsegen.
Wenn Sie uns
aufs Dach lassen.**

Lerchentalstrasse 2
T 071 282 40 30
buero@grob-ag.ch

9016 St.Gallen
F 071 282 40 31
www.grob-ag.ch

BECHINGER

Spezialitäten-Metzgerei

St. Georgen-Strasse 76 | 9000 St. Gallen | T 071 222 50 31 | www.bechinger.ch

Malergeschäft
jack aeberhard seit 1972



Werkstatt

Inhaber / Geschäftsadresse
Roland Kollbrunner
Habersack 20
9305 Berg SG

Bruggwaldstrasse 35a
CH-9008 St.Gallen

Tel. 071 245 15 41
Nat. 079 246 51 32
rokoll@bluewin.ch

Herbst-Hauptversammlung 2022
Donnerstag, 17. November 2022, 19.30 Uhr
Schützenstube Weierweid

Traktandenliste FSG Herbst-Hauptversammlung 2022

1. Begrüssung und Appell, Genehmigung der Traktanden
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der Frühjahrs-Hauptversammlung vom 17. März 2022
4. Jahresbericht des Schützenmeisters
5. Wahlen
 - 5.1. Präsident, Kassier, Schützenmeister
 - 5.2. Übrige Kommissionsmitglieder
 - 5.3. GPK
6. Berichte der Obmänner und Absenden der Wettbewerbe (2021/2022)
 - 6.1. Berichte der Obmänner & Absenden Jahresmeisterschaften
 - 6.2. Historische Schiessen
 - 6.3. Weitere Absenden
7. Anträge von Kommission & Mitgliedern
8. Allgemeine Mitteilungen & Umfrage
 - 8.1. Zwischenbericht Sanierung Demutstrasse 21/23
 - 8.2. Weitere Mitteilungen aus Kommission & AA
 - 8.3. Weitere Mitteilungen & Umfrage
9. Imbiss & gemütliches Beisammensein

Anträge von Mitgliedern sind bis spätestens 7 Tage vor der Hauptversammlung schriftlich und begründet dem Präsidenten einzureichen (FSG-Statuten, Art. 16). Die Kommission dankt für zahlreiches und pünktliches Erscheinen!

Für die Kommission,



Dr. Martin Schmatz, Präsident

Sz, 01.10.2022

Einladung zum Gesellschaftsabend

Samstag, 29. Oktober 2022, ab 18.00 Uhr auf Weierweid

***Geschätzte Ehren- und Freimitglieder,
Liebe Gesellschafterinnen & Gesellschafter***

Unsere liebe Mägi wird uns ein weiteres Mal bewirten. Dieses Jahr wieder am traditionellen Datum grad vor der Zeitumstellung. Wir gehen davon aus, dass der Termin passt und gehalten werden kann. Allfällige kurzfristige Änderungen (z.B. Zertifikatspflicht oder viren-bedingte Absage) aber zur Sicherheit bitte via unserer Webseite checken.

Folgerichtig darf ich Euch im Namen der Kommission zum diesjährigen
21. Gesellschaftsabend vom Samstag, 29. Oktober 2022, ab 18.00 Uhr,
in unserer schönen Schützenstube auf der Weierweid ganz herzlich einladen.

Jede Gesellschafterin und jeder Gesellschafter darf natürlich auch dieses Jahr wieder einen Gast mitbringen.

Bitte meldet Euch grad jetzt, aber bis **spätestens am Sonntag, 16. Oktober 2022** per Eintrag in die Liste in der Schützenstube auf Weierweid an. Alternativ kann auch direkt an Mägi via Telefon 071 222 1010 Bescheid gegeben werden oder der Talon unten verwendet werden.

Ein Unkostenbeitrag von Fr 25.- pro Person für das sehr reichhaltige Menü wird am Anlass eingezogen werden. Getränke gehen wie immer auf eigene Rechnung.

Für die Kommission



Dr. Martin Schmatz, Präsident

Rüschlikon, 01. Oktober 2022, Sz.



**Anmeldung zum Gesellschaftsabend vom
Samstag, 29. Oktober 2022 (Start Aperero um 18'00 Uhr) :**

Name / Vorname:

Ich / wir nehmen am Gesellschaftsabend mit total Personen teil.

Unterschrift:

(Einsenden an: Feldschützen-Gesellschaft der Stadt St. Gallen, Demutstrasse 33, 9000 St. Gallen)

Auswärtige Schiessen Gewehr 300m

19. Racletteschiessen Oberegg-Muolen

Vereinswettkampf

Schiessplatz: Muolen

Freitag, 21. Oktober 14:00 bis 18:30 Uhr

Samstag, 22. Oktober 09:00 bis 12:00 / 13:00 bis 18:30 Uhr

Sonntag, 23. Oktober 09:00 bis 12:00 Uhr

Endschiessen

Schiessplatz: Weiherweid

15. Oktober / 14.00-16.00 Uhr



Implenia

**PERSÖNLICH
UND NAH**

Ihr
Baudienstleister
in St. Gallen

IMPLENIA.COM

SCHIESSBRILLEN | JÄGGI OPTIK CHUR

Unsere langjährige Erfahrung in der Anpassung von Schiessbrillen garantiert auch Ihnen den Erfolg. Die optimale Abstimmung des Brillenglases erfolgt in unserer haus-eigenen original Zielanlage.

10m für Luftgewehr und Pistole

50m Kleinkaliber- und Pistolenscheibe

300m mit A- und B-Scheibe

Waffen zum Zielen sind vorhanden.
Krankkarten werden bei uns gerne an Zahlung genommen.
Bitte reservieren Sie einen Termin.



JÄGGI
Optik & Hörberatung

Bahnhofstrasse 42 Chur
081 257 13 23 jaeggi-optik.ch

**ELEKTRO
KELLENBERGER**

Martin Kellenberger

Demutstrasse 11
9000 St. Gallen

T 071 223 27 77

M 079 424 84 64

info@elkb.ch

www.elkb.ch



**Seit über 100 Jahren
im Baugeschäft.**

> Neubauten > Umbauten > Renovationen
> Fassaden > Isolationen > Kundenarbeiten

Schuppisstrasse 3 | 9016 St.Gallen | T 071 282 49 49 | F 071 282 49 40 | info@baerlocher-bau.ch

Historisches Stoss-Schiessen 2022

Nach einem corona-bedingten Unterbruch von zwei Jahren wurde das Stoss-Schiessen bei prächtigem Wetter mit einigen Neuerungen durchgeführt. Das historische Vögelinsegg-Schiessen wurde mit dem Stoss-Schiessen verbunden und mit dem Standard-Gewehr geschossen.



Rangliste Stoss-Schiessen Gewehr 300m

Diese Rangliste ist nicht nach Gewehr-Kategorien getrennt.

54 Punkte	Henning Lars	Stgw90
53	Schäfer Fritz	Standardgewehr
50	Nauer Fridolin	Stgw90
50	Fontanive Claudio	Kar
50	Wellmann Dieter	Stgw 90
47	Brugger Peter	Stgw 57-03
46	Hoare Colin	Stgw 90
43	Kamm Paul	Stgw 57-03
41	Annen Emil	Kar
41	Hurter Marcel	Stgw 57-03

Weitere Schützen: Boggia Luigi, Schmatz Martin



Impressionen vom Stoss-Schiessen von Lars Henning.





Bild: Fahnen und Standarten im Stoss-Festzelt

Rangliste Stossschiessen Pistole 50m

99 Punkte	Rickli Hanspeter	OP9
99	Annen Emil	OP9
94	Rohner Ursula	OP9

Weitere Schützen: Henning Lars, Nauer Fridolin, Fontanive Claudio, Schmatz Martin, Hoare Colin, Gabler Armin



Wie immer auf dem Stoss: Zusammenhocken war wichtig

gvs-weine.ch

Hersteller des Feldschützenwein



GVS Weine für besondere Anlässe

Feinste Schaffhauser Weine im GVS Webshop
oder in der Vinothek im GVS Markt



WEINKELLEREI



Vihschau am 1. Oktober 2022 auf der Weierweid

Hans Willi - 50 Jahre das Schiessen mit der Pistole in der Schweiz geprägt

23. April 1934 – 26. September 2022

Dieser Beitrag wird einiges länger, als gewohnt. Das liegt daran, dass es in der Geschichte der Feldschützengesellschaft keine Person gibt, welche für das Pistolen-Schiesswesen auf nationaler Ebene wie auch in der Gesellschaft mehr geleistet und bewegt hat, wie Hans Willi. Er hat in den letzten 50 Jahren das Pistolen-Schiessen, so wie es heute gepflegt wird, wesentlich mitgeprägt. Damit ist dieser Beitrag nicht nur eine Würdigung von Hans Willi, sondern ein Überblick über die Geschichte des Pistolenschiessens in der Schweiz und in der Feldschützengesellschaft der Stadt St.Gallen in den letzten 50 Jahren.



Abbildung 1 Hans Willi amtierte Jahrzehnte lang als Obmann 25m und als Ausbildner im Pistolenschiessen in der Feldschützengesellschaft, hier am Pult des Scheibenwagens.

Heute gehört das Schiessen auf 25 Meter ganz selbstverständlich zum Angebot im sportlichen Schiessen. Die 25m-Distanz ist gleichzeitig spannend und anspruchsvoll, weil verschiedene, anforderungsreiche Wettkämpfe absolviert und trainiert werden. Das war nicht immer so. In den Anfangszeiten wurden die 25m-Pistolenschützen von ihren Schützenkollegen mit den grossen Kalibern als „Chäpseli-Schützen“ abqualifiziert. Dass hier aber ein Wandel vom alt hergebrachten, militärisch geprägten Pistolenschiessen hin zum sportlichen, modernen und internationalen Pistolen-Sportschiessen stattfand, erkannten damals nur wenige.

Einer davon war Hans Willi, der von der ersten Stunde an mit dabei war und diese Pistolen-Disziplin wie kaum ein anderer in der Schweiz und damit auch bei der Feldschützen-Gesellschaft der Stadt St. Gallen FSG mitprägte. Als Leiter der Schweizerischen Pistolenschiess-Schule führte er die ersten Instruktorienkurse auf Weiherweid durch, schrieb Reglemente, entwickelte Ausbildungseinheiten, Trainingsscheiben und vieles mehr. Als Obmann 25m-Pistolenschiessen der FSG hat er in 30 Jahre lang nahezu alle Trainings auf der Anlage selber geleitet, kommandiert und sämtliche Scheiben ausgewertet - man rechne die Stunden zusammen.

Als Trainer und Coach führte er Schützen und Gruppen auf der Schweizerischen Ebene und der FSG zum Erfolg. Selbstverständlich, dass er selber auch ein sehr guter Pistolenschütze war und manchen Erfolg mitgetragen hat.

Wie Hans Willi die Entwicklung des Schiessens mit der Kleinkaliberpistole bei den Feldschützen der Stadt St.Gallen auf Weierweid prägte

1967 gründeten fünf Feldschützen, Ernst Rüdüsühli, Engelbert Frick, Louis Gemperle, Walter Rähmi und Hans Willi die Pistolen-Matchvereinigung Ostschweiz (PMO). In der PMO begann man mit dem 25m-Schiessen, zuerst noch mit Ordonnanzwaffen, später mit Sportpistolen.

Die erste Duellanlage der Ostschweiz war eine von Alfred Horber aus Aadorf konstruierte, transportable und von Hand betriebene Anlage. In St. Gallen wurde auf dieser Anlage im Pistolenstand von St. Georgen, im "Steinbruch" geschossen. Für die Feldschützen vom Schützenhaus aus gesehen links hinter der Beckehalde.

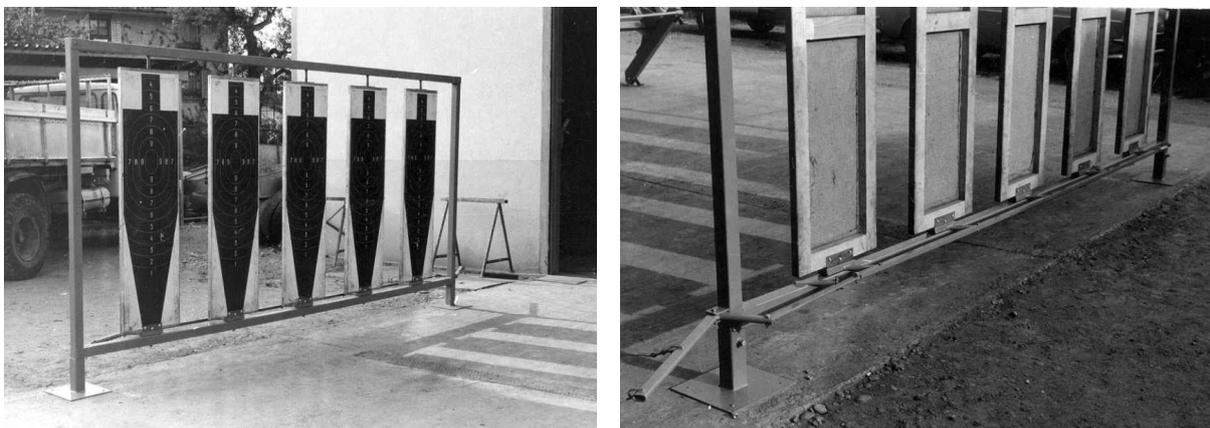


Abbildung 2 Anlage Horber – Vorderseite (links) und Rückseite (rechts)

Ohne Gegenstimme wird an der ausserordentlichen Hauptversammlung der FSG am 18. September 1969 dem Antrag zum Bau einer 25m-Laufscheibenanlage und dem Standumbau 50m mit Laufscheiben zugestimmt. 1970 werden in mehr als 900 Frondienststunden die beschlossenen Anlagen gebaut.

1974 wird auf der 25m-Anlage der Länderwettkampf Schweiz – Österreich durchgeführt.

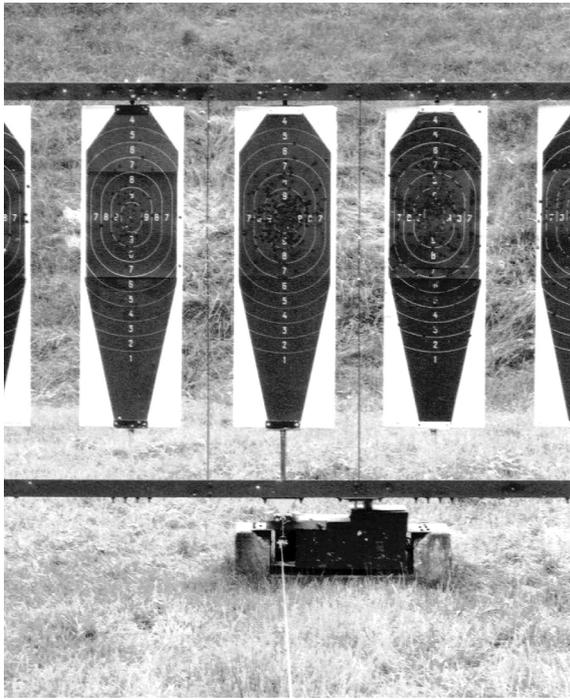


Abbildung 3 Der erste Scheibenwagen auf Weierweid, man beachte, der Motor für die Scheibenbewegung ist im Freien unter den Scheiben montiert

Vorstandssitzung vom 22.Mai 1974 mit dem Traktandum Diversa: Es wird vorgeschlagen auch auf der Distanz 25m eine Vereinsmeisterschaft durchzuführen. Grundlage dazu bildet das Programm der 25m -Bundesübung EMD. „Unsere internen Erfahrungen mit diesem Versuch sollen auf eidgenössischer Ebene ausgewertet werden“. Erster Vereinsmeister 25 m wurde Hans Willi mit 200 Punkten (Maximum, Auszeichnung runde Wappenscheibe), im 2. Rang Adam Hoffmann mit 199 Punkten.

1987 wird die erste Ausbildung im Schiessen auf 25m von Hans Willi mit 6 Teilnehmer durchgeführt.

Die Schweizerische Pistolen-Schiessschule (SPS) führte von 1980 bis 1988 den Instruktor-Kurs (IK 1) in den Anlagen 50 und 25m auf Weierweid durch, organisiert durch den damaligen Leiter SPS, Hans Willi.

Hans Willi nach Ernst Rüdüsühli, Armin Gabler und Edi Enggist einstimmig zum Obmann 25m gewählt.

In der Kommissionssitzung 2/1988 wird



Abbildung 4 Hans Willi kommandiert das Feuer im 25m-Pistolenstand mit der Stoppuhr

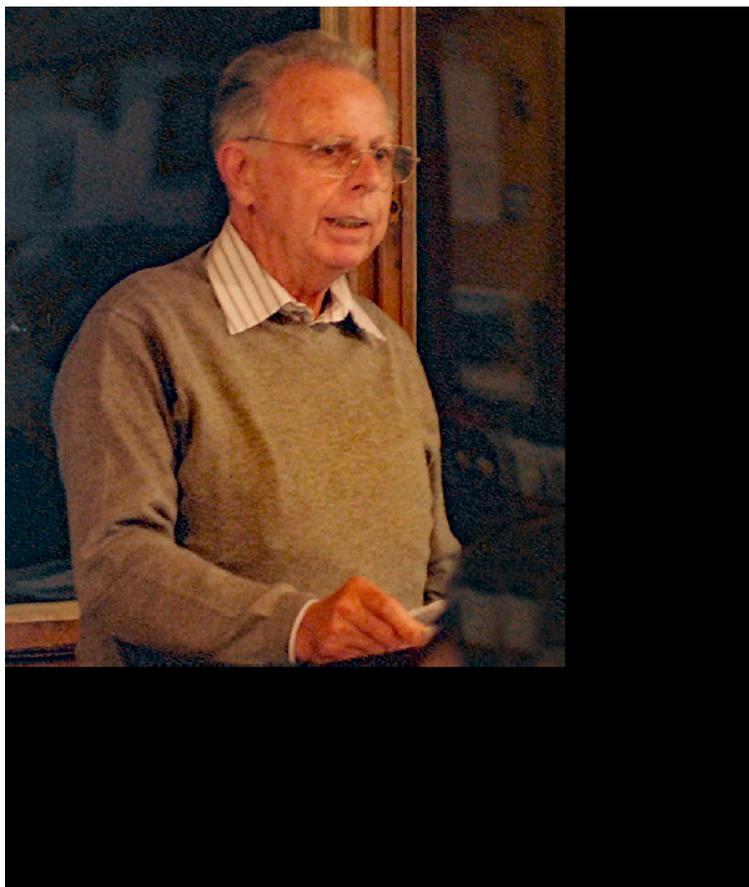


Abbildung 5 Hans Willi berichtete an einer HV über das Schiesswesen auf 25m und setzt sich vehement für diese Disziplin ein.

In der Kommissionssitzung vom 13. 12. 1988 wird beschlossen, die marode gewordene 25m-Anlage vollständig zu sanieren und an der Hauptversammlung vom 23. Februar 1989 bewilligt, wobei sich Hans Willi vehement für die Sanierung einsetzt. Kostenpunkt rund 38'000 Franken. Die sanierte Anlage kann am 31. Mai wieder in Betrieb genommen werden. Die Rechnung betrug dank vieler Frondienststunden 32'648.-- Franken.

1990 wird der 3. Schiesskurs 25m mit 18 Kursteilnehmer durchgeführt, davon absolvierten 9 Nachwuchsschützen gleichzeitig den "Kurs Nachwuchsförderung des SRPV". Von 1987 bis 1999 wurden, durch den Ausbilder, Hans Willi, sieben Schiess-kurse 25m durchgeführt.

1991 Zur Förderung des sportlichen Pistolenschiessens auf der Distanz 25m stiftet Hans Willi den "Hans Willi - Preis" in Form von 10 Steinbock - Becher für die Zeitspanne von 1991 bis zum Jahr 2000.



Abbildung 7 Becher des Hans-Willi-Preis, natürlich mit dem Bündner Steinbock



Abbildung 6 Hans Willi klebte am liebsten die 10er, ein Erfolg seiner unermüdlichen Ausbildungsanstrengungen

Zeitspanne vom 23. März bis 8. April

1992 wurde durch den Obmann 25m ein Aufbautraining durchgeführt, das unter dem Motto stand: "Man soll nicht trainieren, um hohe Resultate zu schießen, sondern um Fehler auszuschalten".

Bei den Schweizermeisterschaften im Modernen Fünfkampf vom 11./12. September 1993 in St.Gallen wird das Schiessen in der 25m-Anlage Weiherweid durchgeführt.

Das 5. Appenzell-Innerrhodisches Kantonalschützenfest vom 21. - 24 Juni und 28. - 30 Juni 5. - 7. Juli 1994 wird im 25m-Stand durchgeführt.

An der Herbst-Hauptversammlung vom 21.11.1996 wird der Antrag 1 von Hans Willi: Umbau 25m, neue Rollläden und Lärmschutzwände mit Totalkosten Fr. 23'662.-.

An der Herbst-Hauptversammlung vom Donnerstag, 20. November 2014 berichtet Hans Willi, dass er 1987 den Posten als Obmann 25 Meter von Edi Enggist „ad interim“ übernommen hat, weil Edi ins Ausland musste. Das „ad interim“ dauerte allerdings 28 Jahre. Die Geschichte kann im Bericht „40 Jahre Pistolen-Schiessen“ nachgelesen werden.

2016 führte er als letzte „Amtshandlung“ das Absenden für das Noldi Gebts-Schiessen und den Hans-Willi-Cup durch.



Abbildung 8 Hans Willi beim Auswerten und Rechnen, einer seiner liebsten Sprüche hing jahrelang am Pult

Die Aktivitäten von Hans Willi für das Schiesswesens auf nationaler Ebene

1965-1975 Vorstandsmitglied des Stoss-Schützenverbandes und Schützenmeister 50m, 1974 Trainingsleiter des Akademischen Sportverbandes 50m und 300m, 1974-1979 Sekretär der Schweizerischen Gruppenmeisterschaft 50m und Leiter der Luftpistolen-Gruppenmeisterschaft. 1974-1980 Chef Schweizerische Luftpistolen-Gruppenmeisterschaft, 1975 als Obmann SLPGM in den Zentralvorstand des SRPV gewählt, 1976-1989 verschiedene Funktionen im Zentralvorstand SRPV wie Mitglied der Schiesskommission, Luftpistolen-Kommission, SPS-Kommission und Mitglied der Arbeitsgruppe Planung. In diesen Funktionen setzte er sich energisch für die Förderung des Luftpistolen-Schiessens ein. Zudem war er massgeblich an der Erarbeitung der Vorschriften und Reglemente für das LP-Schiessen beteiligt.

Ab 1980 übernimmt er die Leitung der Schweizerischen Pistolen-Schiessschule. Das gab ihm die Möglichkeit, das Instruktionswesen im Revolver- und Pistolenschiessen nach seinen Vorstellungen zu organisieren, zu prägen und entwickelte dafür einzigartige Kursprogramme. Er erarbeitete neue Unterlagen für die Schiess- und Instruktorenkurse, so z.B. die Unterlagen für den Instruktorenkurs 2, welche für jene bestimmt sind, welche die Wettkämpfer auf Wettbewerbe der Internationalen Schützen-Union

(UIT) vorbereiten und trainieren. Als Real-Lehrer am Bürgli in St.Gallen legte er besonderes Gewicht auf Methodik und Didaktik. Zusammen mit seinem Team leistete er für die Ausbildung der Pistolenschützen in der Schweiz Grundlegendes und Beispielhaftes.

Daneben fand er noch Zeit, sich mit der Verbandspolitik und den Fragen des nationalen und internationalen Schiessens zu befassen. Da er über alles Bescheid wusste, wurde er im wahrsten Sinne des Wortes zum Auskunftsbüro für Schützen, Sektionen und Verbände.

Fischlin bezeichnete Hans Willi als „ausgefeilten Techniker, zugleich aber auch Schwerarbeiter und – auch ein liebenswürdiger Kamerad. Ab und zu konnte er zwar recht hartnäckig sein, denn Halbheiten duldet er nicht. ... Hans Willi hat der SPS seinen persönlichen Stempel aufgedrückt, und die SPS ihrerseits hat der Ausbildung und dem Pistolenschiessen ihren Stempel aufgedrückt“.

1985 steht Hans Willi den Organisatoren als Berater und Jury-Mitglied zu Seite. An diesem Anlass wird das erste Mal ein Wettkampf an einem Eidgenössischen mit der Sportpistole geschossen.

1989 Ehrenmitglied des Schweizerischen Revolver- und Pistolenschützen-Verbandes

Josef Fischlin schreibt in einer Würdigung: „Nach zahlreichen und äusserst arbeitsintensiven Jahren hat Kamerad Hans Will, Leiter der SPS und Mitglied des Zentralvorstandes seinen Rücktritt eingereicht. Obwohl wir mit ihm den vielleicht besten Kenner des Pistolenschiessens verlieren, gönnen wir ihm die nun kommende ruhig Zeit“.

Eine ruhige Zeit wurde es nicht, Hans übernahm ab 1989 das Amt Obmann Pistole 25m bei der Feldschützengesellschaft der Stadt St.Gallen.



Abbildung 9 Hans Willi am Eidgenössischen 1985 in Chur



Spenglerei, Sanitäre Anlagen

W. Gablers Söhne AG

9000 St. Gallen

**St. Georgenstrasse 49, Telefon 071/222 42 78
Fax 071/222 42 13**

**Ausführung und Beratung von Spenglerarbeiten,
Blitzschutzanlagen und Sanitären Installationen**



Abbildung 10 Das Schiessen mit der Kleinkaliber-Pistole in der Schweiz hat Hans Willi viel zu verdanken, hier im Stand auf Weierweid

nug vergelten. Die Ehrenmitgliedschaften des SRPV, später des SSV und diejenige der Feldschützen-Gesellschaft für Hans Willi sind vergleichsweise kleine Anerkennungen für eine so grosse, ja geradezu einmalige Leistung –

Herzlichen Dank, Hans.

Quellen

Willi, Hans: 40 Jahre Pistolen-Schiessen 25 m, 1967 – 2006, St.Gallen 2007

Willi, Hans: Mein Schützen-Lebenslauf, St.Gallen o.J.

Hä: Die beste Waffe nützt nichts, wenn die Technik nicht stimmt, Zeitungsbericht zum Eidgenössischen Schützenfest in Chur 1985

Fischlin, Josef: Hans Willi, Ehrenmitglied des SRPV, in: Der St.Galler Schütze Nr 2/Mail

Nachdem Hans Willi 1989 zum Ehrenmitglied des Schweizerischen Revolver- und Pistolenschützen Verbandes ernannt worden war, hat 2001 auch der Schweizerische Schützenverband ihn auf Grund seiner grossen und Jahrzehnte langen Verdienste um das schweizerische Schiesswesen zum Ehrenmitglied ernannt.

Das schweizerische Schiesswesen und die Feldschützen-Gesellschaft der Stadt St. Gallen können die Leistungen von Hans Willi nicht hoch ge-

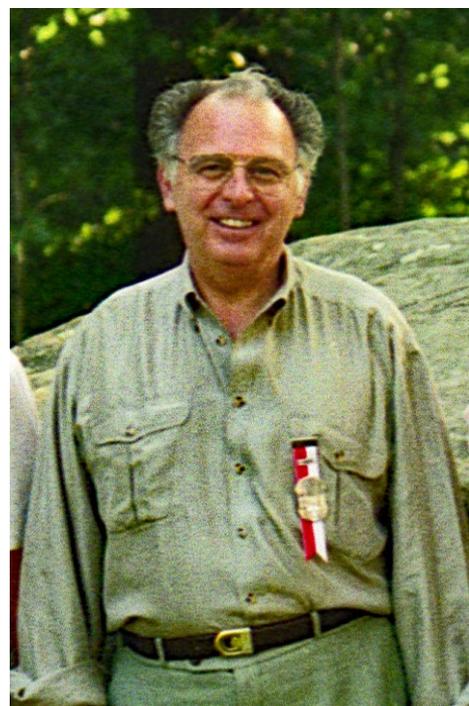


Abbildung 11 Hans Willi durfte in seinem Leben viele Auszeichnungen für seine Leistungen entgegennehmen